

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. A - Harz)

Überarbeitet am: 10.06.2025

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 2 von 14

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

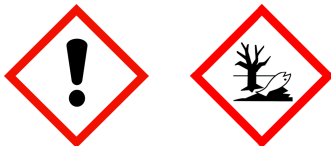
Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Inhalt/Behälter Sondermüll zuführen.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H317

Sicherheitshinweise

P101-P102-P280-P501

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Relevante Bestandteile

| CAS-Nr. | Stoffname | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | Anteil |
|-----------|--|--|--------------|------------------|------------|
| | | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 1675-54-3 | Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan (Epoxidharz-A) | | | | 60 - 100 % |
| | | 216-823-5 | 603-073-00-2 | 01-2119456619-26 | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H411 | | | | |
| | Formaldehyd, Reaktionsprodukt mit 1-chloro-2,3-epoxypropan und Phenol (Epoxidharz-F) | | | | 10 - 40 % |
| | | 701-263-0 | | 01-2119454392-40 | |
| | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411 | | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|-----------|-----------|--|------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 1675-54-3 | 216-823-5 | Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan (Epoxidharz-A) | 60 - 100 % |
| | | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 19800 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - 100 | |
| | 701-263-0 | Formaldehyd, Reaktionsprodukt mit 1-chloro-2,3-epoxypropan und Phenol (Epoxidharz-F) | 10 - 40 % |
| | | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | |

Weitere Angaben

Hinweis: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe, zur Kennzeichnung des Gemisches (Produkt) siehe Abschnitt 2 und 16.
Produkt enthält keine SVHC Stoffe und keine gelisteten PBT Stoffe.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. A - Harz)

Überarbeitet am: 10.06.2025

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 3 von 14

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Für Frischluft sorgen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wassersprühstrahl. Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Brandklasse: B

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. A - Harz)

Überarbeitet am: 10.06.2025

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 4 von 14

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Weitere Angaben

Mechanisch aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Explosivstoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Radioaktive Stoffe. Lebensmittel- und Futtermittel

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Kälteeinwirkung Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Polymerzubereitungen und -stoffe

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. A - Harz)

Überarbeitet am: 10.06.2025

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 5 von 14

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|--------------------------------|--|------------|-------------------------|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 1675-54-3 | Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan (Epoxidharz-A) | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 4,93 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,75 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 0,87 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,0893 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,5 mg/kg KG/d |
| | Formaldehyd, Reaktionsprodukt mit 1-chloro-2,3-epoxypropan und Phenol (Epoxidharz-F) | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 29,39 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 104,15 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 8,7 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 62,5 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 6,25 mg/kg KG/d |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | |
|--|--|--|
| Umweltkompartiment | Wert | |
| 1675-54-3 | Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan (Epoxidharz-A) | |
| Süßwasser | 0,006 mg/l | |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,018 mg/l | |
| Meerwasser | 0,001 mg/l | |
| Süßwassersediment | 0,341 mg/kg | |
| Meeressediment | 0,034 mg/kg | |
| Sekundärvergiftung | 11 mg/kg | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 10 mg/l | |
| Boden | 0,065 mg/kg | |
| | Formaldehyd, Reaktionsprodukt mit 1-chloro-2,3-epoxypropan und Phenol (Epoxidharz-F) | |
| Süßwasser | 0,003 mg/l | |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,025 mg/l | |
| Meerwasser | 0 mg/l | |
| Süßwassersediment | 0,294 mg/kg | |
| Meeressediment | 0,029 mg/kg | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 10 mg/l | |
| Boden | 0,237 mg/kg | |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

Sonstige Angaben: DNEL - worker = 8,3 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. A - Harz)

Überarbeitet am: 10.06.2025

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 6 von 14



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

. Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166 / EN ISO 16321

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geeignetes Material:

NBR (Nitrilkautschuk). (> 0,5 mm)

FKM (Fluorkautschuk). (> 0,5 mm)

PVC (Polyvinylchlorid). (0,5 mm)

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung. Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Atemschutz ist erforderlich bei:
Stauberzeugung/-bildung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Filtertyp: A-P2/P3

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

Thermische Gefahren

Unbekannt

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: gelb
Geruch: charakteristisch

Prüfnorm

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: >200 °C
Entzündbarkeit: nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Flammpunkt: >150 °C
Zündtemperatur: 300 °C
Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt
pH-Wert: nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. A - Harz)

Überarbeitet am: 10.06.2025

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 7 von 14

| | |
|---|------------------------------|
| Kinematische Viskosität: | nicht bestimmt |
| Wasserlöslichkeit: | Nicht mischbar |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln nicht bestimmt | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | nicht bestimmt OECD (TG) 117 |
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | 0,6 hPa |
| Dichte (bei 20 °C): | 1,10-1,15 g/cm ³ |
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt |

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich. keine

Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

100 %

Sublimationstemperatur:

nicht bestimmt

Erweichungspunkt:

nicht bestimmt

Pourpoint:

nicht bestimmt

Dynamische Viskosität:
(bei 25 °C)

7000 - 9000 mPa·s IS

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Unstabilisiertes Produkt kann spontan polymerisieren. Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Starke Säure. Amine. Alkalien (Laugen), konzentriert. Radikalbildner, Peroxide, Reduktionsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. A - Harz)

Überarbeitet am: 10.06.2025

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 8 von 14

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-----------|--|-------------------|-----------|---------------------|--|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 1675-54-3 | Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan (Epoxidharz-A) | | | | |
| | oral | LD50 19800 mg/kg | Kaninchen | Publication (1958) | Rabbits were orally gavaged with test ma |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | Study report (2007) | OECD Guideline 402 |
| | Formaldehyd, Reaktionsprodukt mit 1-chloro-2,3-epoxypropan und Phenol (Epoxidharz-F) | | | | |
| | oral | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte | Study report (1988) | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | Study report (1988) | OECD Guideline 402 |

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan (Epoxidharz-A); Formaldehyd, Reaktionsprodukt mit 1-chloro-2,3-epoxypropan und Phenol (Epoxidharz-F))

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten

Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Es gibt Hinweise auf: In-vitro Mutagenität

Keine Hinweise auf: Cancerogenität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts ≤ 700):

Subchronische dermale Toxizität: NOAEL = 10 mg/kg (90d) Ratte

Subchronische orale Toxizität: NOAEL = 50 mg/kg (90d) Ratte

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. A - Harz)

Überarbeitet am: 10.06.2025

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 9 von 14

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-----------|--|------------------|-----------|---|----------------------------|--------------------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 1675-54-3 | Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan (Epoxidharz-A) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 3,6 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | Study report (1982) | OECD Guideline 203 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 > 100 mg/l | 72 h | Raphidocelis subcapitata | Study report (2007) | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 2,8 mg/l | 48 h | Daphnia magna | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 202 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 0,3 mg/l | 21 d | Daphnia magna | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 211 |
| | Formaldehyd, Reaktionsprodukt mit 1-chloro-2,3-epoxypropan und Phenol (Epoxidharz-F) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 > 1000 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | Study report (1998) | OECD Guideline 203 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 > 1,8 mg/l | 72 h | Raphidocelis subcapitata | Study report (1993) | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EL50 > 1000 mg/l | 48 h | Daphnia magna | Study report (1998) | OECD Guideline 202 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 0,3 mg/l | 21 d | Daphnia magna | Study report (1984) | OECD Guideline 211 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts <= 700): BCF 31 (calc.)

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten, da dieses Material hydrolytisch instabil ist.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|-----------|--|---------|
| 1675-54-3 | Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan (Epoxidharz-A) | >= 2,64 |
| | Formaldehyd, Reaktionsprodukt mit 1-chloro-2,3-epoxypropan und Phenol (Epoxidharz-F) | 2,7 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|-----------|--|-----|---------|----------------------|
| 1675-54-3 | Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan (Epoxidharz-A) | 31 | | Study report (2010) |
| | Formaldehyd, Reaktionsprodukt mit 1-chloro-2,3-epoxypropan und Phenol (Epoxidharz-F) | 150 | | Other company data (|

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Daten vor.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. A - Harz)

Überarbeitet am: 10.06.2025

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 10 von 14

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrin; Epoxyharz (durchschnittliches Zahlenmittel des Molekulargewichts ≤ 700):

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung gemäß der behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

200127 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN3082 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (EPOXIDHARZ) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 9 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 9 |



| | |
|--------------------------|-----------------|
| Klassifizierungscode: | M6 |
| Sondervorschriften: | 274 335 375 601 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Beförderungskategorie: | 3 |
| Gefahrnummer: | 90 |
| Tunnelbeschränkungscode: | E |

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E1

Binnenschifftransport (ADN)

| | |
|--|--------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN3082 |
|--|--------|

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. A - Harz)

Überarbeitet am: 10.06.2025

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 11 von 14

14.2. Ordnungsgemäße UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (EPOXIDHARZ)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 9

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 9



Klassifizierungscode: M6

Sondervorschriften: 274 335 601

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN3082

14.2. Ordnungsgemäße ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
UN-Versandbezeichnung: (epoxy resin)

14.3. Transportgefahrenklassen: 9

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 9



Marine pollutant: Yes

Sondervorschriften: 274, 335

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

EmS: F-A, S-F

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge: E1

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN3082

14.2. Ordnungsgemäße ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
UN-Versandbezeichnung: (epoxy resin)

14.3. Transportgefahrenklassen: 9

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: A97 A158

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 964

IATA-Maximale Menge - Passenger: 450 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 964

IATA-Maximale Menge - Cargo: 450 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E1

Passenger-LQ: Y964

14.5. Umweltgefahren

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. A - Harz)

Überarbeitet am: 10.06.2025

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 12 von 14

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
(epoxy resin)

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über 0 %

Industrieemissionen:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie E2 Gewässergefährdend
2012/18/EU:

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0,50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil:

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Rev. : 6,0 - Neuerstellung 01.07.2024

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. A - Harz)

Überarbeitet am: 10.06.2025

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 13 von 14

Abkürzungen und Akronyme

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Irrit: Augenreizung

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße) (European Agreement concerning the

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations

Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

OSHA: Occupational Safety and Health Administration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect concentration

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

DNEL: Derived No Effect Level

PNEC: predicted no effect concentration

TSCA: Toxic Substances Control Act

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

NTP: National Toxicology Program

SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

PBT: Persistent bioaccumulative toxic

SVHC: substance of very high conce

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. A - Harz)

Überarbeitet am: 10.06.2025

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 14 von 14

intérieures)

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

VOC: Volatile Organic Compounds

SVHC: Substance of Very High Concern

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

| | |
|-------------------------|----------------------|
| Einstufung | Einstufungsverfahren |
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsverfahren |
| Eye Irrit. 2; H319 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

Überarbeitet am: 13.04.2024

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 1 von 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

UFI: A39W-V03P-K00Q-KT31

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Klebstoffe, Dichtungsstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht im Produktdatenblatt genannte Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: beko GmbH
Straße: Rappenfeldstr. 5
Ort: DE-86653 Monheim
Telefon: +49 (0) 9091 90898-0 Telefax: +49 (0) 9091 90898-29
E-Mail: info@beko-group.com
Ansprechpartner: Produktsicherheit
Internet: www.beko-group.com

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst - Tel.: +49 (0) 6131/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4; H332
Acute Tox. 4; H302
Skin Corr. 1B; H314
Eye Dam. 1; H318
Skin Sens. 1; H317

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Benzylalkohol
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-reaction products with Bishphenol-A-diglycidylether, polymer
Oligomerisations- und Alkylierungs-Reaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol [Zuvor registriert als Phenol, methylstyrolisiert - EC N. 270-966-8 und CAS N. 68512-30-1]

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

Überarbeitet am: 13.04.2024

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 2 von 17

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|--|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen. |
| P301+P330+P331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |
| P501 | Inhalt/Behälter Sondermüll zuführen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen: Oligomerisations- und Alkylierungs-Reaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol [Zuvor registriert als Phenol, methylstyrolisiert - EC N. 270-966-8 und CAS N. 68512-30-1].

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Relevante Bestandteile

| CAS-Nr. | Stoffname | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | Anteil |
|------------|--|---|--------------|------------------|-----------|
| | | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | | | 25 - 50 % |
| | | 202-859-9 | 603-057-00-5 | 01-2119492630-38 | |
| | | Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H302 H319 H317 | | | |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | | | | 25 - 50 % |
| | | 220-666-8 | 612-067-00-9 | 01-2119514687-32 | |
| | | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A; H302 H314 H318 H317 | | | |
| 68609-08-5 | Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-reaction products with Bishphenol-A-diglycidylether, polymer | | | | 25 - 50 % |
| | | 614-657-1 | | 01-2120106013-80 | |
| | | Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1; H314 H318 | | | |
| | | Oligomerisations- und Alkylierungs-Reaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol [Zuvor registriert als Phenol, methylstyrolisiert - EC N. 270-966-8 und CAS N. 68512-30-1] | | | 1 - < 5 % |
| | | 700-960-7 | | 01-2119555274-38 | |
| | | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H317 H412 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

Überarbeitet am: 13.04.2024

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 3 von 17

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|-----------|-----------|---|-----------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 100-51-6 | 202-859-9 | Benzylalkohol | 25 - 50 % |
| | | oral: ATE 1200 mg/kg | |
| 2855-13-2 | 220-666-8 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | 25 - 50 % |
| | | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: ATE 1030 mg/kg Skin Sens. 1A; H317: >= 0,001 - 100 | |
| | 700-960-7 | Oligomerisations- und Alkylierungs-Reaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol [Zuvor registriert als Phenol, methylstyrolisiert - EC N. 270-966-8 und CAS N. 68512-30-1] | 1 - < 5 % |
| | | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg | |

Weitere Angaben

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 genannt sind:

Oligomerisations- und Alkylierungs-Reaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol [Zuvor registriert als Phenol, methylstyrolisiert - EC N. 270-966-8 und CAS N. 68512-30-1]

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe oder UVCB-Stoffe, die in den Endocrine Disruptor Lists (ED-Lists / I - III) genannt sind:

Oligomerisations- und Alkylierungs-Reaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol [Zuvor registriert als Phenol, methylstyrolisiert - EC N. 270-966-8 und CAS N. 68512-30-1]

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Lungenreizung: Erstbehandlung mit Corticoid-Spray, z.B. Auxiloson-, Pulmicort-Dosieraerosol. (Auxiloson und Pulmicort sind registrierte Warenzeichen.)

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

Überarbeitet am: 13.04.2024

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 4 von 17

Geeignete Löschmittel

Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver. Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl. Wasserdampfnebel.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)
Zu vermeidende Bedingungen: Aerosol- oder Nebelbildung
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

Überarbeitet am: 13.04.2024

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 5 von 17

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen).

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Organische Peroxide. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20°C

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art |
|----------|---------------|-----|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------|
| 100-51-6 | Benzylalkohol | 5 | 22 | | 2(I) | H, Y | TRGS 900 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

Überarbeitet am: 13.04.2024

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 6 von 17

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|--------------------------------|---|------------|-------------------------|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 4 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 110 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 22 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | oral | systemisch | 20 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 27 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 5,4 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 8 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | dermal | systemisch | 20 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 4 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | dermal | systemisch | 40 mg/kg KG/d |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | | |
| Verbraucher DNEL, akut | oral | systemisch | 0,3 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 0,073 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 0,073 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,3 mg/kg KG/d |
| | Oligomerisations- und Alkylierungs-Reaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol [Zuvor registriert als Phenol, methylstyrolisiert - EC N. 270-966-8 und CAS N. 68512-30-1] | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 1,41 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 3,5 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 0,348 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 1,67 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,2 mg/kg KG/d |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

Überarbeitet am: 13.04.2024

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 7 von 17

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|---|---|-------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | |
| Süßwasser | | 1 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 2,3 mg/l |
| Meerwasser | | 0,1 mg/l |
| Süßwassersediment | | 5,27 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,527 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 39 mg/l |
| Boden | | 0,456 mg/kg |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | |
| Süßwasser | | 0,06 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,23 mg/l |
| Meerwasser | | 0,006 mg/l |
| Süßwassersediment | | 5,784 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,578 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 3,18 mg/l |
| Boden | | 1,121 mg/kg |
| Oligomerisations- und Alkylierungs-Reaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol [Zuvor registriert als Phenol, methylstyrolisiert - EC N. 270-966-8 und CAS N. 68512-30-1] | | |
| Süßwasser | | 0,014 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,14 mg/l |
| Meerwasser | | 0,0014 mg/l |
| Süßwassersediment | | 1064 mg/kg |
| Meeressediment | | 106,4 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 8,89 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 2,4 mg/l |
| Boden | | 212,2 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166 / EN ISO 16321

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

FKM (Fluorkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

Überarbeitet am: 13.04.2024

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 8 von 17

Durchbruchzeit: ≥ 8 h

NBR (Nitrilkautschuk). - Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchzeit: ≥ 8 h

PVC (Polyvinylchlorid).

Durchbruchzeit: ≥ 8 h

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

-Grenzwertüberschreitung

-Unzureichender Belüftung und Aerosol- oder Nebelbildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Typ A-P2

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|------------------------------------|-----------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig | |
| Farbe: | gelblich | |
| Geruch: | charakteristisch | |
| | | Prüfnorm |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | >200 °C | |
| Entzündbarkeit: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Untere Explosionsgrenze: | 1,2 g/m ³ | |
| Obere Explosionsgrenze: | 13 g/m ³ | |
| Flammpunkt: | >100 °C | |
| Zündtemperatur: | 365 °C | DIN 51794 |
| Zersetzungstemperatur: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| pH-Wert: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Kinematische Viskosität: | > 20 mm ² /s | |
| Wasserlöslichkeit: | nahezu nicht mischbar. | OECD 105 |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | |
| Es liegen keine Informationen vor. | | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | Es liegen keine Informationen vor. | |
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | <1 hPa | DIN 51640 |
| Dampfdruck: (bei 50 °C) | Es liegen keine Informationen vor. | DIN 51754 |
| Dichte (bei 23 °C): | 1,03 g/cm ³ | ASTM D 1296 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

Überarbeitet am: 13.04.2024

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 9 von 17

Schüttdichte: Es liegen keine Informationen vor. ISO 1183 (A)
Relative Dampfdichte: Es liegen keine Informationen vor.

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

keine

Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

Es liegen keine Informationen vor.

Gas:

Es liegen keine Informationen vor.

Oxidierende Eigenschaften

keine

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Es liegen keine Informationen vor.

Lösemitteltrennprüfung:

Es liegen keine Informationen vor.

Lösemittelgehalt:

Es liegen keine Informationen vor.

Festkörpergehalt:

100 %

Sublimationstemperatur:

Es liegen keine Informationen vor.

Erweichungspunkt:

Es liegen keine Informationen vor.

Pourpoint:

Es liegen keine Informationen vor.

Dynamische Viskosität:

300 - 600 mPa·s

(bei 25 °C)

Auslaufzeit:

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Kapitel 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO₂)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1584 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 3,488 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

Überarbeitet am: 13.04.2024

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 10 von 17

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-----------|---|-------------------|---------|---------------------|--------------------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | | | |
| | oral | ATE 1200 mg/kg | | | |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | | | | |
| | oral | ATE 1030 mg/kg | | | |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | Study report (2010) | OECD Guideline 402 |
| | Oligomerisations- und Alkylierungs-Reaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol [Zuvor registriert als Phenol, methylstyrolisiert - EC N. 270-966-8 und CAS N. 68512-30-1] | | | | |
| | oral | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | Study report (1994) | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | Study report (2009) | OECD Guideline 402 |

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Benzylalkohol; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Oligomerisations- und Alkylierungs-Reaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol [Zuvor registriert als Phenol, methylstyrolisiert - EC N. 270-966-8 und CAS N. 68512-30-1])

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beKO 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

Überarbeitet am: 13.04.2024

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 11 von 17

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-----------|---|----------------|-----------|----------------------------|----------------------------------|----------------------------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 110 mg/l | 96 h | Leuciscus idus | REACH Registration Dossier | EU Method C.1 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 37 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | REACH Registration Dossier | EU Method C.3 |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 23 mg/l | 48 h | Daphnia magna | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 202 |
| | Crustaceotoxizität | NOEC 3 mg/l | 21 d | Daphnia magna | REACH Registration Dossier | other: OECD 202, part 2 |
| | Oligomerisations- und Alkylierungs-Reaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol [Zuvor registriert als Phenol, methylstyrolisiert - EC N. 270-966-8 und CAS N. 68512-30-1] | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LL50 25,8 mg/l | 96 h | Danio rerio | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 203 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 15 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceotoxizität | EL50 14 mg/l | 48 h | Daphnia magna | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 202 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|---------|---|------|----|--------------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| | Oligomerisations- und Alkylierungs-Reaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol [Zuvor registriert als Phenol, methylstyrolisiert - EC N. 270-966-8 und CAS N. 68512-30-1] | | | |
| | OECD Guideline 310 | 4% | 28 | ECHA Dossier |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|-----------|---|---------|
| 100-51-6 | Benzylalkohol | 1,05 |
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | 0,99 |
| | Oligomerisations- und Alkylierungs-Reaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol [Zuvor registriert als Phenol, methylstyrolisiert - EC N. 270-966-8 und CAS N. 68512-30-1] | 3,627 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

Überarbeitet am: 13.04.2024

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 12 von 17

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|-----------|---|------|-----------------|----------------------|
| 2855-13-2 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin | 2,63 | Fisch | REACH Registration D |
| | Oligomerisations- und Alkylierungs-Reaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol [Zuvor registriert als Phenol, methylstyrolisiert - EC N. 270-966-8 und CAS N. 68512-30-1] | 2767 | Cyprinus carpio | REACH Registration D |

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen: Oligomerisations- und Alkylierungs-Reaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol [Zuvor registriert als Phenol, methylstyrolisiert - EC N. 270-966-8 und CAS N. 68512-30-1].

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß der behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

200127 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 2735

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

Überarbeitet am: 13.04.2024

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 13 von 17

14.2. Ordnungsgemäße POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORONDIAMIN)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 8

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C7

Sondervorschriften: 274

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

Beförderungskategorie: 3

Gefahrnummer: 80

Tunnelbeschränkungscode: E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 2735

14.2. Ordnungsgemäße POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORONDIAMIN)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 8

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C7

Sondervorschriften: 274

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 2735

14.2. Ordnungsgemäße POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (ISOPHORONDIAMIN)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 8

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 8



Marine pollutant: NO

Sondervorschriften: 223, 274

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

EmS: F-A, S-B

Trenngruppe: lead and its compounds

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 2735

14.2. Ordnungsgemäße POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (ISOPHORONDIAMIN)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 8

14.4. Verpackungsgruppe: III

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

Überarbeitet am: 13.04.2024

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 14 von 17

Gefahrzettel:

8



Sondervorschriften: A3 A803
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L
Passenger LQ: Y841
Freigestellte Menge: E1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852
IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856
IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):

Oligomerisations- und Alkylierungs-Reaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol [Zuvor registriert als Phenol, methylstyrolisiert - EC N. 270-966-8 und CAS N. 68512-30-1]

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: 0 % im bestimmungsgemäß gehärteten Zustand

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken: 0 % im bestimmungsgemäß gehärteten Zustand

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 ArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0,50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: Es liegen keine Informationen vor.

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

Überarbeitet am: 13.04.2024

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 15 von 17

Benzylalkohol

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Oligomerisations- und Alkylierungs-Reaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol [Zuvor registriert als Phenol, methylstyrolisiert - EC N. 270-966-8 und CAS N. 68512-30-1]

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Revision 5.0 - Neuerstellung

Revision 6.0 - Wirksamkeitsprüfung / ECHA-Status Abgleich

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

Überarbeitet am: 13.04.2024

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 16 von 17

Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox: Akute Toxizität
Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit: Hautreizung
Eye Dam: Schwere Augenschädigung
Eye Irrit: Augenreizung
Skin Sens: Sensibilisierung der Haut
Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AVV: Abfallverzeichnisverordnung
CAS Chemical Abstracts Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures
DNEL: Derived No Effect Level
d: day(s)
EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung
EINECS: European Inventory of Existing Commercial chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
ECHA: European Chemicals Agency
EWC: European Waste Catalogue
IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
h: hour
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
NOAEL: No observed adverse effect level
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NLP: No-Longer Polymers
N/A: not applicable
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
PNEC: predicted no effect concentration
PBT: Persistent bioaccumulative toxic
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
SVHC: substance of very high concern
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN/NU: United Nations (Vereinte Nationen)
VOC: Volatile Organic Compounds
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK: Wassergefährdungsklasse

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

beko 2-K Epoxy transparent (Komp. B - Härter)

Überarbeitet am: 13.04.2024

Art.-Nr. 238 2 8000

Seite 17 von 17

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|---------------------|----------------------|
| Einstufung | Einstufungsverfahren |
| Acute Tox. 4; H332 | Berechnungsverfahren |
| Acute Tox. 4; H302 | Berechnungsverfahren |
| Skin Corr. 1B; H314 | Berechnungsverfahren |
| Eye Dam. 1; H318 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|-----------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H302+H332 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsmethode.

Umweltgefahren: Berechnungsmethode.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)